

DUETTO CLUB

JAHRESBERICHT DUETTO-CLUB 1994/1995

Am 5. Juni 1994 fand unter der professionellen Leitung des Vorstandes, insbesondere unseres Präsidenten Andy, die 14. Generalversammlung des Duetto-Clubs statt. Die Anwesenden 23 Clubmitglieder genossen die idealen Bedingungen, unter welchen unsere GV im Jagdhaus Laubberg Glattfelden durchgeführt werden konnte. Der Vorstand wurde glanzvoll in der bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt. Nach dem eher trockenen Pflichtteil genossen wir umso mehr die vorzüglich von Frau Hess zubereiteten Grillspezialitäten. Besonders auch unser Clubnachwuchs genoss diesen Anlass in vollen Zügen, da der nahe Wald vorzüglich zum Spielen geeignet ist.

Wie schon im letzten Jahr trösteten wir ^{uns} über den veranstaltungslosen Duetto-Sommer hinweg, indem wir uns an unseren monatlichen Höcks trafen. Unter vorzüglicher Betreuung vom Sternen-Team in Gutenwil, trafen wir uns jeweils am ersten Mittwoch im Monat. Die sehr beliebten monatlichen Treffen waren immer so gut besucht, dass manchmal noch ein Tisch angebaut werden musste.

Dann endlich war die Zeit reif für den Anlass der Saison. Acht blankgeputzte Duettos mit ebenso herausgeputzten Besatzungen, trafen sich am 1. Oktober 1994, um sich für die Fahrt Richtung Haute-Saone zu besammeln. Petrus nahm unsere Bestellung für schönes Wetter dankend entgegen und bescherte uns zumindest am Samstag ausgezeichnete Bedingungen. Die Fahrt führte uns Richtung Basel, wo einem scharf kalkulierenden Clubmitglied die Idee kam, dass er noch dringend den Benzintank auffüllen müsste. (Da ja in Frankreich der Sprit viel viel teurer ist!) Mangels Anhaltenmöglichkeiten stand dann der Grossteil der Duettos mitten in Basel auf dem Trottoir, was einen Basler zu unschönen Bemerkungen über uns Zürcher verleitete. Aber auch diese Situation konnte schliesslich bewältigt werden und endlich konnten wir unsere Fahrt über den Zoll fortsetzen. Dort erreichten wir nach einer unvergesslichen Fahrt ein idyllisch gelegenes Restaurant, wo wir in "Schlossatmosphäre" ein feines Mittagessen genossen. In Rochamps besuchten wir darauf eine Kirche, die der berühmte Architekt Le Corbusier erbaut hatte. Dort wurden die Kirchengeister kurzfristig etwas in ihrer Ruhe gestört.

Am Abend erreichten wir schliesslich das schmucke Städtchen Luxeuil les Bains, wo uns zu Ehren in allen Strassen Musik ertönte. Das Hotel "Beau Site" erfüllte unsere Erwartungen vollauf. Vor dem überaus reichhaltigen Nachtessen benutzten wir die Gunst der Stunde um das Städtchen näher zu erkunden. Es bot sich die Gelegenheit in einem gemütlichen Bistro einen Aperero zu geniessen. Nach dem Essen nutzten einige die Nähe des Spielcasinos und wollten dort ihr Glück versuchen. In Anbetracht des geforderten Eintrittes, sahen wir dann aber doch davon ab.

Am Sonntagmorgen besuchten wir den Flohmarkt in Belfort, wo der eine und andere verstaubte Gegenstand, der vorher jahrelang achtlos in irgendeiner Ecke gelegen hatte, einen neuen Besitzer fand. Auf der Heimfahrt besuchten wir die Ruine Morimont.

.7.



DUETTO CLUB

- 2 -

In der Auberge du Morimont stärkten wir uns darauf für den Rest des Weges. Nach der Schweizer Grenze trennten sich dann wieder unsere Wege und ein weiteres unvergessliches Duetto-Weekend wurde Geschichte.

Natürlich keine Frage wer wieder für die perfekte Organisation dieses Anlasses zeichnete: Miriam und Bruno Steiger. Herzlichen Dank an die Organisatoren und natürlich wären wir nicht abgeneigt, wenn das diesjährige Clubweekend wieder von unserem professionellen "Reiseleiterteam" organisiert würde.

Am 7. Dezember trafen wir uns zum Chlaushöck mit Fondueessen auf dem Altberg. Trotz regnerischem Wetter genossen wir den romantischen Aufstieg auf den Altberg. Anschliessend konnten sich die Clubmitglieder einmal von einer anderen Seite zeigen und zur Gitarrenbegleitung von Pius lautstark singen.

Zum Jahresauftakt der Saison 1995 organisierte Luigi einen Bowlingabend. Doch leider fanden nur gerade Andy, Luigi, Robi, Gaby und Pius den Weg ins Bowlingcenter nach Schlieren.

Am 1. März fand der monatliche Clubhöck für einmal im Restaurant "Brunnenhof" in Wangen statt, wo wir Pizza's nach Wahl genossen. Zur Eröffnung der Cabrio-Saison besammelten wir uns am 23. April zum gemütlichen Brunch in Brütten. Darauf fuhren wir bei schönstem Frühlingswetter nach Appenzell, wo wir die Appenzelleralpenbitter-Produktion bestaunen konnten.

Nachdem sich die letztjährige Generalversammlung glücklicherweise dafür ausgesprochen hatte, das Nachtessen für den Vorstand als fester Bestandteil ins Jahresprogramm aufzunehmen, nahm der Vorstand natürlich diese Gelegenheit war. Wir genossen ein vorzügliches Menue à la carte im Restaurant "Sternen" in Flaach. Trotz Budgetfreiheit (Beschluss der GV 1994) bemühten wir uns, die Clubkasse nicht übermässig zu strapazieren. Das vorzügliche Mahl entschädigte uns für manchen langen Vorstandssitzungsabend, an welchem die Fäden für unser Clubleben gezogen werden. Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle auch den Vorstandsfrauen für die gute Betreuung an den Clubhöcks. Auch wäre die gute Vorstandsarbeit ohne Mithilfe und Verständnis der Ehefrauen undenkbar.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit, ohne die unser Club schon lange der Vergangenheit angehören würde.

Ich freue mich auf die neue Clubsaison, die hoffentlich wieder ein voller Erfolg wird.

Euer Vicepräsi

Pius

Pius

